Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 16 409 Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

vom 10. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2018)

zum Thema:

Aus- und Neubau von Radwegen und Schutzstreifen

und **Antwort** vom 28. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Okt. 2018)

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (Linke) über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16409 vom 10. September 2018 über Aus- und Neubau von Radwegen und Schutzstreifen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Im Nachtragshaushalt 2017 hat der Senat beschlossen, 20 Millionen Euro für neue Radwege und Schutzstreifen bereitzustellen. Insgesamt waren 2017 47 konkrete Projekte für die Berliner Bezirke vorgesehen: Wie viele dieser Projekte wurden bereits begonnen?

Antwort zu 1:

Dem Abgeordnetenhaus waren im März 2017 zwei Listen mit zusammen 89 Vorhaben übermittelt worden, deren Umsetzung aus dem Haushaltstitel "52108 (Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs)" im Kapitel 0730 und "72016 (Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr)" vorgesehen war. Die Zuständigkeit für Planung und Umsetzung der Vorhaben liegt bei den zuständigen Straßenbaulastträgern, d. h. in der Regel bei den Bezirksämtern; lediglich die Finanzierung auf der Basis der fertigen Planunterlagen kann durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erfolgen.

Von diesen 89 Vorhaben wurden bisher (Stichtag 20.09.2018) nach Abschluss der Planungen den jeweiligen Baulastträgern, also in der Regel den zuständigen Bezirksämtern, 27 Vorhaben auf deren Antrag hin bewilligt. Hiervon sind bisher nach dem aktuellen Kenntnisstand der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz etwa 15 von den jeweiligen Baulastträgern auch baulich begonnen worden. Für die Umsetzung der Maßnahmen sind die Bezirke verantwortlich.

Frage 2:

Wie viele dieser Projekte sind mittlerweile fertiggestellt worden?

Antwort zu 2:

Von den o.g. Vorhaben konnten unserer Kenntnis nach von den Baulastträgern, in der Regel den Bezirken, etwa 10 Projekte baulich abgeschlossen werden.

Frage 3:

Wie viel Kilometer Strecke machen die neuen Radwege und Schutzstreifen insgesamt aus (bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken angeben)?

Antwort zu 3:

Für die noch nicht fertiggestellten, sich teilweise noch im Umbau befindlichen Vorhaben können vor Abschluss der Maßnahmen keine Längenangaben gemacht werden.

Berlin, den 28.09.2018

In Vertretung

Stefan Tidow Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz